

1. Fasse folgenden Text kurz zusammen und arbeite die Kernaussage heraus!
  2. Erläutere anhand von Textbelegen, mit welchen sprachlichen Mitteln die Position der Autorin verdeutlicht wird! -
  3. -
- Variante a) Nimm abschließend begründet Stellung zu der Frage, ob allgemein jährliche Aktions- bzw. Erinnerungstage überhaupt etwas bringen!
- Variante b) Entwirf eine Rede zum Thema „Wozu Weltfrauentag?“ vor Schülerinnen als Beitrag zum Debattierclub an der MWS!
- Arbeitszeit: 90 Min. + 15 Min. Einlesezeit

Bayerischer Rundfunk, Programm „Puls“, Sendung „Freundeskreis“, Beitrag vom 8. März 2019

1 **Der Weltfrauentag ist kein Werbegag!**

**Na, seid ihr heute auch schon über eine Rabattaktion zum Weltfrauentag gestolpert? Für unsere Autorin kein Grund zur fröhlichen Schnäppchen-Jagd. Denn letztlich geht es bei diesen Marketing-Aktionen nur um: Money, Money, Money.** Von: Miriam Harner

5 *"25% RABATT AM WELTFRAUENTAG AUF ALLE BEAUTY-PRODUKTE!*

*AM WELTFRAUENTAG HERZENSCHLÜSSELANHÄNGER GRATIS BEIM EINKAUF ÜBER 30 EURO!!!*

*20% RABATT AUF BLUMEN ANLÄSSLICH DES WELTFRAUENTAGS!!!!"*

*Werbung am Weltfrauentag*



10 Pünktlich zum Weltfrauentag am 8. März überbieten sich Supermärkte, Drogerien und Klamottenläden wieder mal gegenseitig darin, mit einer „liebvollen Aufmerksamkeit“ in Form von Rabattaktionen, Gutscheinen oder Gratis-Sekt der Damenwelt den verdienten Respekt zu zollen. Als müssten sie beweisen: „Wir lieben Frauen! Nein, wir lieben sie mehr! Aber wir lieben sie am meisten!“

Entschuldigung, aber seit wann ist der Tag, der eigentlich ganz im Zeichen des Kampfes für die Rechte und die Gleichberechtigung der Frauen stehen sollte, zur Kommerzialisierung à la Valentinstag freigegeben worden?

15 Ich halte das gleich auf mehreren Ebenen für, gelinde ausgedrückt, problematisch: Es geht nicht nur die ursprüngliche Idee hinter dem „Internationalen Frauenkampftag“ verloren. Es ist vielmehr der heuchlerische Versuch, das eigene Image aufzupolieren. Nehmen wir doch zum Beispiel den aktuellen Werbeprospekt vom Supermarktriesen Rewe. Darin auf vier Extraseiten Knallerangebote wie kitschige Blumensträuße mit Namen wie „Lady in Pink“ zum Aktionspreis oder 20 Prozent Rabatt auf Mini-Pralinen. Das alles unter der Überschrift „Schön, dass es euch gibt“.

20 Wenn das mal kein überzeugender Beweis dafür ist, dass sich die Rewe Group wirklich EXTREM über die Existenz des weiblichen Geschlechts freut! Nur nicht in ihrem Vorstand. Der besteht nämlich zu sage und schreibe 100 Prozent aus Männern! Netter Versuch, liebe Rewe Group, aber eure Glückwünsche anlässlich des Frauentags wirken vor diesem Hintergrund doch eher lächerlich.

25 Ein weiterer Punkt, der mir anlässlich des heutigen Rabatt-Feuerwerks die Zornesröte ins Gesicht treibt, ist der, dass hier mal wieder zu Hauf vermeintlich längst überholte Geschlechter-Klischees und sexistische Frauenbilder in pinken Zement gegossen werden. Glaubt ihr PR-Fuzzis\* im Ernst, dass ich mir als Frau zum Weltfrauentag nichts sehnlicher wünsche als Blumen, Gratis-Prosecco und Schlüsselanhänger in Herzform? Wie wär's denn, wenn wir Frauen in Zukunft für unseren rosa Einwegrasierer nicht mehr bis zu 38 Prozent mehr bezahlen müssen als Männer für den gleichen in blau. Stichwort „Gender Pricing“\*, was nichts anderes ist als systematische Abzocke zu Lasten der Frauen.

30 Ich sehe schon die Kommentare vor mir: „Jetzt meckert die Emanze schon, wenn sie mal was geschenkt bekommt!“ Falsch. Ich liebe Geschenke! Ich lass mir aber nicht vorgaukeln, dass die Pseudo-Bevorzugung von Frauen an einem Tag im Jahr durch Rabatte und Preisnachlässe auch nur das kleinste bisschen an der Tatsache ändert, dass Frauen in Deutschland auch 2019 an den restlichen 364 Tagen Diskriminierung erleben. Nur ein paar Beispiele: 40 Prozent der Frauen bei uns haben seit ihrem 16. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt erfahren, sagt der Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe.

35 Über die Hälfte aller Uniabsolvierenden in Deutschland war laut statistischem Bundesamt weiblich, knapp 50 Prozent aller 2017 vergebenen Dokortitel haben Frauen erhalten, trotzdem ist weniger als ein Drittel der Führungspositionen in deutschen Unternehmen mit Frauen besetzt. Und dass Frau im gleichen Job weniger verdient als ein Mann, hat nur einen einzigen Grund – nämlich dass sie eine Frau ist. Da kann sie sich noch so sehr den Arsch aufreißen.

40 Insofern liebe Supermärkte, Drogerien und Blumenhändler, tut mir einen Gefallen: Missbraucht den heutigen Weltfrauentag nicht für eure dümmliche Promo\* oder fürs „Pink Washing“\* eures Images. Der Internationale Frauenkampftag ist nämlich kein Werbe-Gag.

\* PR: public relations, Öffentlichkeitsarbeit bzw. Selbstdarstellung eines Unternehmens (um ein bestimmtes Bild für die Öffentlichkeit zu schaffen)

\* Gender Pricing: Preisgestaltung, die geschlechtsbezogen ist (Marketing z.B. für „typische“ Frauenprodukte)

\* Promo: promotion, Werbeaktion

\* Pink Washing: hier - Aktion, die eine vermeintliche Frauenfreundlichkeit gerne groß herausstellt, aber nur, um Kundinnen zu gewinnen

## **Erwartungshorizont D3:**

### **1. Inhaltswiedergabe:**

- Basissatz zu Autorin, Titel, Publikationsdaten und Kernaussage: Kritik am Missbrauch des Weltfrauentages
- These im Untertitel / Vorspann: Rabattaktionen zum Weltfrauentag sind Marketing zur Generierung von viel Geld (Z.2-4)
- Zitieren von Beispielen von Werbung am Weltfrauentag (Z.5-8)
- Feststellung des sich gegenseitigen Überbietens mit Werbe- und Geschenkkaktionen am Weltfrauentag; Infragestellung von dessen Kommerzialisierung / der Unterordnung unter rein wirtschaftliche Interessen / Profitinteressen (Z.9-14)
- Kritik am fragwürdigen Versuch - insbesondere der Supermarktkette Rewe - durch spezielle Angebote das Erscheinungsbild gegenüber Frauen zu verbessern, obwohl im Vorstand ausschließlich Männer vertreten sind (Z.15-23)
- Kritik an Verhärtung/Bewahrung veralteter Geschlechterklischees und an der Tatsache einer geschlechtsbezogenen Preisgestaltung zu Lasten der Frauen (Z.24-29)
- Infragestellung eines Wandels der Diskriminierung von Frauen durch eintägige angebliche Frauenbevorzugung; Angabe von Fakten zur täglichen Gewalt und zur Benachteiligung von Frauen in Beruf und Karriere (Z.30-39)
- Appell, den Weltfrauentag nicht als Marketingeinfall zu missbrauchen (Z.40-43)

### **2. Sprachuntersuchung:**

- explizite Abwertungen:
  - Verneinungen („kein“, Z.1, Z.2; Z.42)
  - pejorative Attribuierungen („heuchlerisch“, Z. 16; „kitschig“, Z. 18; „lächerlich“, Z.23; „längst überholt“, Z.25; „Geschlechter-Klischees“ und „sexistisch“, Z.25; „Abzocke“, Z.29; „dämmlich“, Z.41) usw.
- rhetorische Fragen: „Na, [...] gestolpert“?, Z.2; „Entschuldigung, aber seit wann [...]“, Z.13f. usw.
- Ironie bzw. Spott: „liebevolle[-] Aufmerksamkeit“, Z.10; „Wenn das mal kein überzeugender Beweis ist [...]“, Z.20f.; „Netter Versuch“, Z.22; „PR-Fuzzis“, Z.26; „liebe Supermärkte [...]“, Z.40
- metaphorische Ausdrücke und Wendungen: „das eigene Image aufzupolieren“, Z.16f.; „Rabatt-Feuerwerk [treibt] die Zornesröte ins Gesicht“, Z.24 usw.
- drastische Formulierungen in umgangssprachlich / derbem Ton: „Da kann sie sich noch so sehr den Arsch aufreißen.“ (Z.39) oder mit fremdsprachlichem Neologismus: „Pink Washing“ (Z.41)
- Appell: „Missbraucht den heutigen Weltfrauentag nicht“, Z.40f.
- Erläuterung der / Hinweis auf Funktion der genannten sprachlich-stilistischen Gestaltungsmittel

### 3. Stellungnahme oder Rede:

#### a) Mindestanforderung Stellungnahme:

- zwei entfaltete, erläuterte Argumente zur Frage der Wirksamkeit - z.B.
  - große Aufmerksamkeit auf Problem der bisher nicht erreichten Gleichberechtigung bzw. auf Notwendigkeit der Fortsetzung des „Kampfes für Rechte und Chancen der Frauen“...
  - geringe Wirkung aufgrund mangelnden Interesses / mangelnder Möglichkeiten oder Kenntnis davon in männerdominierten Gesellschaften...
- mit entsprechenden Beispielen
- Bezug zu allgemein bekannten / im Unterricht besprochenen Aktionstagen (z.B. „Girls' / Boys' Day“) und Erinnerungstagen (Gedenken / Jubiläen, z.B.: Weltfrauentag, Welttag des Buches; 100 Jahre Erster Weltkrieg / Deutsche Revolution, Gedenktag zur Befreiung von Auschwitz, Tag der deutschen Einheit usw.)

#### b) Mindestanforderung Rede:

- Origineller Einstieg
- Anredeformel / Dankformel am Schluss; zwischendurch einzelne Publikumsanrede
- pointierte Argumentation zum Sinn des Weltfrauentages - z.B.
  - immer noch dringender Bedarf an Gleichberechtigung
  - Bedarf an weltweiter Aufmerksamkeit hinsichtlich Gewalt gegen Frauen (vgl. #MeToo-Debatte) und Benachteiligung in Gesellschaft und Politik usw.
  - Notwendigkeit des Handelns gegen Ungerechtigkeit
  - Weltfrauentag als Einrichtung gegen das Vergessen oder Ignorieren des Problems der Frauenbenachteiligung usw.
- Appell